

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Im Fachbereich 05 Philosophie und Philologie ist am Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft (FTMK) im Arbeitsbereich Alltagsmedien und Digitale Kulturen zum 01.09.2022 die Stelle für eine

wissenschaftliche Mitarbeiter*in (m/w/d)

zu besetzen.

Entgeltgruppe 13 TV-L

Prä-Doc oder Post-Doc

Im Umfang von 100% der regelmäßigen Arbeitszeit bis 30.09.2024; danach 50%

Kontaktperson am Institut: Prof. Dr. Chris Tedjasukmana

E-Mail: tedjasukmana@uni-mainz.de

Zeitraum: 01.09.2022 – 31.08.2028

Bewerbungsfrist: 30.06.2022

Beschreibung:

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Dissertations- oder Habilitationsverfahrens im Bereich Film- oder Medienwissenschaft dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotions- bzw. Habilitationsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Dissertation/Habilitation ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Aufgaben:

- Lehrverpflichtung im Umfang von 4 SWS (bis einschließlich Wintersemester 2023/24), danach 2 SWS im Arbeitsbereich Alltagsmedien und Digitale Kulturen (ca. 30% der Arbeitszeit)
- Die Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Forschung, Publikations- und Vortragstätigkeit zur Qualifizierung in englischer und deutscher Sprache (ca. 50% der Arbeitszeit)
- Mitarbeit im Arbeitsbereich Alltagsmedien und Digitale Kulturen (Forschungsorganisation/Forschungsanträge, Publikationstätigkeiten, internationale Vernetzung, Lehr- und Forschungs Kooperationen, Unterstützung von administrativen Aufgaben der Professur)



- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung (z.B. Gremienarbeit, universitäre Netzwerke, Reakkreditierung von Studiengängen)

Voraussetzungen:

Die Bewerber*innen müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

- Gewünscht sind Forschungs- und Lehrinteressen in den Bereichen Soziale Medien, populäre Kulturen, audiovisuelle Medien, visuelle Kulturen, Zeugenschaft, Gender und Queer Studies und/oder postkoloniale und Critical Race Theory
- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich der Medienwissenschaft, Filmwissenschaft oder Kulturwissenschaft
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Team- und Kooperationsfähigkeit, Engagement, Diversitätskompetenz sowie eine verlässliche Arbeitsweise

Wir bieten

ein innovationsfreundliches, aufgeschlossenes und wertschätzendes Arbeitsumfeld an einem vielseitigen, forschungsstarken und interdisziplinären Institut.

Die JGU unterstützt nachdrücklich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die berufliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Basis eines umfangreichen Personalentwicklungs-Angebots.

Die JGU ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Die JGU ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und ggf. eine ausgewählte Publikation) bis zum 30.06.2022 bitte an tedjasukmana@uni-mainz.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

